

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

23.12.1857 (No. 351)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351.

Mittwoch den 23. Dezember

1857.

Aleinkinder-Gewahranstalt.

An Weihnachtsgeschenken sind uns wieder gekommen: Durch Hrn. Dekan Cnefelius 4 Ellen Pers, 5 fl. und 30 fr.; durch Frau Oberrech. Eberle: von F. K. 1 fl., Ungenannt 30 fr., J. Sch. 1 fl., Ungenannt 30 fr.; durch Frau v. Hardenberg: von Frau Oberforststr. v. Gemmingen 2 fl. 42 fr., A. v. H. 7 fl., von Hrn. H. Hoffmann 4 fl.; durch den verehrl. Frauenverein: von den Herren Weise & Comp. 12 Schachteln, 2 Coffrets, 2 Federrohr, 2 Zeichenkästchen; durch Hrn. Prof. Grag: von K. v. K. 1 fl.; durch Frau Oberrech. Kerler: von Ungenannt 24 Gebetbüchlein und 2 fl. 12 fr., von J. T. K. 1 fl. In der Anstalt empfangen: von L. H. 6 gestr. Häubchen und 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 6 Paar Strümpfe; Ungenannt 2 Regenschirme; von den Herren Kaufl. Mathis u. Leipheimer 40 Ellen Checke; von Hrn. Hofblehner Mayerle 40 Stück Zinngeschirren und 2 Brunnen; von L. G. 25 Schreibhefte und 40 Lebküchlein; von Hrn. Schuhmacherm. Haug 4 Paar Kinderschuhe; von Hrn. Kaufm. Rath. J. Lewis 20 Ellen Leinwand und 12 Halstücher; von Hrn. Hofr. Welzien 10 fl.; von Frau Säckerm. Große 42 Kappen, 12 Paar Handschuhe und Strumpfbänder; von Hrn. Bart. v. Reif 2 fl.; von Frau Rev. Weber 1 fl.; von Hrn. Ettlinger jun. 12 Paar Handschuhe; von der Gemeinde Hochstetten 20 Simri Kartoffeln, 1 Korb Rüben, 1 Simri Gerste, 1 Säckchen Bohnen, 1 Säckchen Mehl. Wir danken auf's Herzlichste allen freundlichen Gebern.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1857.

Das Comite.

Hardthaus.

An Weihnachtsgaben haben wir erhalten: Durch Herrn Dekan Zimmermann: Von Frau Hofsäcker Große 25 Kappen, 3 Paar Winterhandschuhe, 8 Geldbeutel, 1 Kamisol; von L. H. 3 fl. 42 fr.; J. H. 2 fl. Durch Professor Stern: Herrn Bäckermeister Schmidt 2 fl.; Frau St. Wittve 7 Ellen Schirting und 3 Lebküchen. Durch Seminarlehrer Kramm: M. B. 1 fl., Ungenannt 10 fl. (beides durch Herrn Dekan Cnefelius); D. 1 fl.; aus Karls u. seiner Schwester Sparbüchse 24 fr.; Schneider W. 18 fr.; Herrn Pfarrer Ullmann in Söllingen 5 fl.; Fr. G. 70 Schreibhefte und 8 Bund Schreibfedern; Herrn Kaufmann Nömboldt 72 Lebküchen; Herrn Dr. M. 1 fl. 48 fr.; J. Sch. 1 fl., Herrn Kaufm. Willstätter 8 Ellen Pers u. 13 Ellen Madras (beides durch Frau Oberrechnungs Rath Eberle); W. G. 48 fr. Durch Maurermeister Billing: Ungenannt aus Durlach 30 fr.; Frau Schneider Britsch Wittve 3 Ellen Westenzug und Knöpfe; Herrn Lederhändler H. Knauf 1 braunes Kalbfell, 3 weiße und 4 braune Schaffelle; L. W. 6 Paar Socken, 9 gestricke Kappen und 10 gestricke Ohrenwärmer; Schneidermeister Merke 4 1/2 Ellen Westenzug. Durch Frau Buchbinder Gräff: J. G. 20 Ellen Baumwollentuch; Herrn v. F. 1 fl.; Frau M. 6 Ellen Drucktattun; Wittve B. 2 fl. 42 fr. Herzlichen Dank für diese Gaben!

Karlsruhe, den 21. Dezember 1857.

Der Vorstand.

Holzversteigerung.

Aus Groß. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

Donnerstag den 24. d. M.:

17 1/2 Klafter buchen Scheit- und Prügelholz, 35 1/2 Klafter forlen Stockholz, 3000 Stück forlene und buchen Wellen.

Zusammenkunft am Mühlburgerthor Früh 9 Uhr. Karlsruhe, den 21. Dezember 1857.

Groß. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

zwischen Mühlburg und Karlsruhe stehendes Wohnhaus sammt Hofraithe und ohngefähr 2 Morgen Gartenplatz, worauf schon seit mehreren Jahren die Gärtnerei betrieben wird, sowie 1 1/2 Morgen Acker in den Zolleräckern, in drei Jahresterminen zahlbar, auf dem Rathhause dahier, der Erbtheilung wegen, versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Mühlburg, den 19. Dezember 1857.

Bürgermeisteramt.

Sutter. vdt. Bischoff.

Mühlburg.

liegenschaftsversteigerung.

Sonntag den 9. Januar k. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt der hiesige Bürger und Gärtner Gottfried Pampel sein an der Straße

Wohnungsanträge und Gesuche.

N. B. Nr. 1461. Logisvermiethung.
In schönster Lage — zwischen der Wald- und Karlsstraße — ist auf den 23. April 1858

ein schönes Logis, bestehend in 6 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzraum u., Theil an der Waschküche und Trockenspeicher (wozu nöthigenfalls auch Stallung und Remise gegeben werden kann), an eine solide stille Haushaltung zu vermietben. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsantrag.

Langestraße Nr. 117, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, großem Keller und Speicherkammer an eine stille Familie auf den 23. April 1858 zu vermietben.

Logisgesuch.

Ein Logis, bestehend aus 2-3 Zimmern und einem geräumigen, hellen Keller, wird zu mietben gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Eine fleißige, reinliche Person findet auf Weihnachten einen Dienst in der Spitalstraße Nr. 25 im zweiten Stock. Es wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse haben.

Dienst Antrag.

Es wird ein fleißiger braver Bursche auf Weihnachten als Hausknecht in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 29.

Dienstgesuch.

Ein junger Mann, der die besten Zeugnisse aufweisen und allen häuslichen Geschäfte gut verstehen kann, wünscht als Diener oder auch als Hausknecht auf den 1. Januar eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 24 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Verlorene Handzeichnung.

Gestern Nachmittag ging von der Karl-Friedrichstraße über den Marktplatz, durch die Lange- bis an die Herrenstraße eine Handzeichnung, in eine Zeitung eingewickelt, verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Gasthause zum goldenen Adler abzugeben.

Verlorenes Petschaft.

Bergangene Woche ging ein kleines goldenes Petschaft, mit den Buchstaben M. A. und einem Krönchen bezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Langenstraße Nr. 229 gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Waldstraße Nr. 35, im Seitenbau im zweiten Stock, sind 3 Spiegel mittlerer Größe in Goldrahmen billig zu verkaufen.

Gasthaus zu verkaufen.

Es ist hier ein frequentes Gasthaus mit großen Räumlichkeiten unter sehr vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Zu Gunsten einer bedrängten Familie sollen nachstehende Bücher zu sehr billigen Preisen käuflich abgegeben werden:

Schneider, die christlichen Sänge des neunzehnten Jahrhunderts; hübsch gebunden.

Lavater, Sammlung christlicher Gebete; ganz neu in gepresste Leinwand gebunden.

Die Bibel, oder: Die ganze heilige Schrift, nach Uebersetzung Dr. Martin Luthers; in schwarzes Leder gebunden.

Christliches Gesangbuch für die evangel. protest. Kirche im Großherzogthum Baden; schön in Saffian mit eingepressten Goldverzierungen gebunden.

Näheres im Comptoir des Tagblattes.

Baden. Fässerverkauf.

In der Amalienstraße Nr. 322 sind 100 Dhm runde und ovale gut erhaltene Fässer, mit Eisen gebunden, per Dhm 1 fl. 30 fr., zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Kabeliau, Turbots, Solles, Austern, Ho-
Tmards, Schellfische, Sardellen, Sardines à l'huile, frische Spargeln, Blumenkohl, Artischocken sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großherzogl. Hoflieferant.

Zu Suppen

empfehle ich bestens: neue Ulmer Gerste in schönsten Qualitäten, das Pfund zu 8, 10, 12, 14 und 16 fr., Arracon und Java-Tafelreis, zu 8, 10, 12 und 14 fr., deutschen und ächten ostind. Sago, grüne Kernen, Euforn, Haferkernen und Hafergrüße, Habennudeln und Kunstgries, im 1/2-Zentner sowie auch pfundweise, billigt.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Thee

in bekanten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Feinste kandirte Früchte in Schachteln, welche sich zum Weihnachtsgeschenk eignen, sowie auch pfundweise, große Drangen und Citronen, alle möglichen feinen Tafel- und Dessertfrüchte, frische Compotes in Flacons.

Frische Göttinger, Braunschweiger, Salami-, Frankfurter, geräucherter Brat- und Gänseleberwürste, westphälischen Schinken u. u. empfiehlt billigt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Fr. Wirt,
Sohnmühlstr. 8.

Leinfr. Mayer

1 mal.

2 mal.

Fr. W. M.

2 mal.

1 mal.

1 mal.

2 mal.

4 mal.

im 26.

2. 31. 57.

1 mal.

1 mal.

Christbaumlichtchen

in allen Größen u. verschiedenen Farben, **Wachsstöcke**, gefalzte, bunte und weiße, wie auch **Laternenlichtchen**, **Chaisen-** und **Tafellichter** empfiehlt in schöner Waare

Conradin Haagel.

Aechte Nürnberger Lebkuchen, feinsten Qualität, empfiehlt

J. W. Kölig Wittve, Langestraße Nr. 191.

Brettener Honiglebkuchen und **Baseler Leckerchen** sind frisch eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

Brettener Honig-Lebkuchen

in Herz- und Kandelformat empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Liqueur-Fabrique,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6,

empfehlen zu festen und billigen Preisen:

feinste **Orangen**, **Jamaica-Rum**, **Estragon**, **Banille**, **Jamaica-Gewürz** und **Maraschino-Punsch-Essenze**;

feinste **Maraschino di Zara**, **Rosen**, **Banille**, **Curacao**, **Anisette**, **Pfeffermünz**, **Rümmel**, **Eisenbahn**, **Apfelsinen**, **Schweizer Alpen**, **Perfeco**, **Goldwasser**, **Passe-partout**, **Parfait d'Amour**, **Spanisch-Bitter** und **Zimmt-Liqueure**;

mittelfeine **Curacao**, **Anisette**, **Pfeffermünz**, **Doppel-Rümmel**, **Calmus**, **Magen-Bitter**, **Ruß** und **Jagd-Liqueure**, nebst **Genevve** und **Abstimthe** etc.

bestens.

Louis Müller.

Bu Weihnachtsgeschenken

erhielt so eben eine Auswahl der neuesten feinen **Berliner Bronce** und **Eisengußwaaren**, als: **Lichtschirme**, **Tafelleuchter**, **Handleuchter**, **Cruzifixe**, **Nachtlampen**, **Garnwinden**, **Cigarrenträger**, **Aschenbehälter**, **Feuerzeuge**, **Uhrhalter**, **Blumengestelle**, **Schreibzeuge**, **Briefbeschwerer**, **Papierhalter**, **Schmuckträger**, **Toilettespiegel**, **Thermometer**, **Wachstockleuchter**, **Nadelkissen**, **Nähschrauben**, **Federnhalter**, **Röhmischwasser-Ständer**, **Tabakshäfen**, **Zuckerschneider**, **Raucherzenträger**, **Räucherlampen** etc., und empfehle solche zu den Fabrikpreisen ergebenst.

C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Anzeige.

Im Gasthaus zur goldenen Waage sind **Rüsse**, das **Simri** zu 1 fl. 12 kr. und das **Sundert** zu 7 kr., zu haben.

Briefmappen

in allen Formaten mit und ohne Schloß von 39 fr. an bis zu den feinsten; ferner mein großes Lager von **Geldsäckchen**, **Porte-monnaies**, **Cigarrenetuis**, **Brieftaschen**, **Notizbücher**, **Feuerzeuge** etc. etc. empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

S. Rupp,

dem Polytechnikum gegenüber.

Wachs.

Mein wohlaffortirtes Lager von feinst bossirten, goldbossirten, roth und grün gefalzten **Wachstöcken**, weißen und farbigen **Rollten**, gemalten **Stöcken**, bossirten und goldbossirten **Kronen** und **Bechern**, weißen und farbigen **Christbaumlichtern**, **Laternenlichtern**; ferner von feinen **Wachsgegenständen**, als: **Engel** und **Amor's**, **Früchte**, **Cruzifixe** etc. etc.

Weihnachts-Kugeln

in allen Größen und Farben, **Gold-** und **Silberschaum**, empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Leuchtgas

habe ich wieder eine frische Sendung in bester Qualität erhalten und empfehle ferner: **Münchener Wilsy-Lichter**, beste **Falglichter**, feinst **crystallhelles Lampenöl**, **Wachstöcke** und **Christbaumlichter**, **Nachtlichter** auf $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Jahr, nebst **Dochten** in allen Nro. am Stück und in **Wachs** getränkt.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Möbelverkauf.

Blumenstraße Nr. 8 sind fortwährend verschiedene **Möbel** zu verkaufen, als: **Chiffoniere**, **Schreib-**, **Wasch-** und **Pfeilerkommode**, **Bettlatten**, ein- und zweithürige **Kleiderkästen**, **Schreibtische**, große und kleine **Tischchen**, **edige Tische**, **Strohstuhl** und **Strohbockstühle**, **gepolsterte Fauteuils** und **Leibstühle**, **Küchenschränke**, **kleine Bücherschäftchen** und **Etageres**, **Holzkoffer**, **Kindertischchen** und **Stühlchen**, nebst einer Auswahl von feinen **Puppenmöbeln**. Eben- daselbst werden gebrauchte **Möbel** angekauft und eingetauscht.

H. Worschhäuser, Schreinermeister.

Amerikanische Gummischuhe, Prima-Sorte,

in besonders dauerhaften Qualitäten und den beliebtesten, zum Schutze gegen Nässe und Kälte vorzüglich bewährten Formen. Niederlage bei

Conradin Haagel.

Waldburg-Zeil, Gedichte, eleg. geb. 1 fl. 36 kr.

vorräthig in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung.

3mal.

3mal.

3mal.

2. 3mal. Freitag Montag.

3mal.

1mal.
2mal.
3mal.
4mal.
5mal.
6mal.
7mal.
8mal.
9mal.
10mal.

Neusilber- und galbanisch versilberte Neusilber-Waaren

inval. aus den besten Berliner Fabriken, bestehend in Kirchengeschätzen, als: Abendmahl- und Kranken- Kelche, Weihrauchfessel, Lampen, Messpoller u. s. w., in Vorlag- und Eßlöffeln, Gemüse und Kaffeelöffeln, Milch-, Kaffee- und Theekannen, Theesiebchen, Zuckerdosen und Zuckeryangen, Tisch- und Dessert- Messer und Gabeln, Hand- und Tafelleuchtern, Lichtschirmen und Untersägen, Essig- und Del-, Salz- und Pfeffer-Gestellen, Serviettenbändern, Tabaksdosen, Feuerzugen, Sporen, Steigbügel u. c. c., in acht englisch Britannia-Metall, als: Kaffee-, Thee- und Milchdosen u. c. c. unter Versicherung reeller Bedienung zu festen Fabrikpreisen empfiehlt sein Lager in diesen Fabrikaten ergebenst

C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

inval. by
morgn.

Wachs-Christbaum-Lichter,

sowie verschiedene Sorten feine Toilette- und Nasir-Seifen empfiehlt auf Weihnachten billigst

August Soder jun.,

Amalienstraße Nr. 20.

inval.



Weinver- kauf.

Mehrere Fuder ganz vorzüglicher 1846r

Oberländer Wein von Neusatz werden im Ganzen oder theilweise, jedoch nicht unter 15 Maas, verkauft. Proben am Tag jeden Mittag zwischen 1 und 2 Uhr im innern Zirkel Nr. 8.

Bekanntmachung.

inval. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß ich noch immerwährend zweimal die Woche nach **Nastatt** fahre, und zwar **Montag** und **Donnerstag Früh**. **Samstag** und **Mittwoch** sind die Ladstage, woselbst auf Verlangen die Gegenstände im Haus abgeholt werden. Bestellungen und Güter werden in meinem Hause angenommen. Was kleinere Gegenstände sind, wie z. B. Pakete, Koffer und kleinere Ballote, nimme Frau Wurster Wipfler **bis Abends 8 Uhr** für mich in Empfang. **Sonntags** werden auch Gegenstände angenommen. Pünktliche und billige Bedienung wird zugesichert.

Karl Jäpfel, Nastatter Bote,
Duerstraße Nr. 6.

inval.

Schiller's sämtliche Werke, Taschen-Ausgabe, 12 Bände, geb. 12 fl.

Goethe's sämtliche Werke in 40 Bänden, geb. 42 fl.

Goethe's sämtliche Werke in 30 Bänd., Pracht-Ausgabe, eleg. geb. 66 fl.

Vorräthig in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird fortwährend durreres eichenes und buchenes Scheitholz in ganzen und halben Klastern gegen billige Preise abgegeben.

Jak. Gehrlein,

an der Knielinger Schiffbrücke.

Empfehlenswerthe Festgeschenke!

- Schleiden, die Pflanze . . . 6 fl. — fr.
- dito Studien . . . 3 fl. 24 fr.
- Auerswald und Kosmäpler, **botanische Unterhaltungen** . . . 5 fl. 24 fr.
- Kosmäpler, **das Wasser** . . . 6 fl. 36 fr.
- Masius, **Naturstudien** . . . 5 fl. 3 fr.
- Gerstäcker, **Eine Gamsjagd in Tyrol** . . . 6 fl. — fr.

A. Gefner'sche Buchhandlung.

(Eingefandt.) Als ich zum ersten Mal Euch sah, wie anders war so Vieles da! Der **Fris**, der damals kaum gelacht, Er muß jetzt in die Schule bald. Und **Moris**, den Ihr schaltet dumm, geht heut schon auf's Gymnasium! **Paß 1857.** (Vorräthig bei **Gefner** in Karlsruhe.)

Codesanzeige.

Allen theilnehmenden Freunden und Verwandten widme ich die Anzeige, daß es dem Gebieter über Leben und Tod gefallen hat, mir meinen geliebten Gatten, **Johann Georg Kenftle**, Kammerdiener Sr. Groß. Hoheit des Herrn Markgrafen **Maximilian**, gestern Mittag halb 4 Uhr von meiner Seite zu nehmen.

Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe, den 22. Dezember 1857.

Die tieftrauernde Wittwe:

W. Kenftle, geb. **Wolff.**

Karlsruher Liederkranz.



Heute Abend Zusammenkunft im Übungslokale.

Bürger-Verein.

Sonntag den 27. Dezember findet ein verlängertes Kränzchen statt.

Anfang um 7 Uhr.

Es wird bemerkt, daß die Gallerie um 10 Uhr geschlossen wird.

Des Comite.

Anthropologische Vorlesungen.

Heute Fortsetzung derselben von 6 — 7 Uhr.

Unsere **Weihnachts-Ausstellung** bietet die größte Auswahl zu Festgeschenken sich eignender Gegenstände in Leder, Holz, Cartonnage, Stroh, Elfenbein, Perlmutter, Alabaster etc., von der reichsten, elegantesten, bis zur einfachsten, billigsten Ausstattung in den neuesten Mustern, deutscher, englischer, Pariser und Wiener Genres, sowie ein großes Sortiment von **Ball- und Promenadefächern**, daher wir zu geneigtem Besuche derselben höflichst einladen.

Waarenverzeichnisse stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Zugleich erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß ein großer Theil obiger Gegenstände zur Anbringung von **Stickereien** geeignet ist, sowie wir uns zum

Montiren von Stickereien aller Art unter Zusicherung schneller Bedienung und der sorgfältigsten geschmackvollsten Arbeit den geehrten Damen angelegentlichst empfehlen.

Christian Weise & Comp.,
Leder-, Galanteriewaaren- und Cartonnage-Fabrik,
Langestraße Nr. 50.

Zuml.

Bur Nachricht.
Das allgemein bekannte
Cigarren-, Tabak- u. Thee-Lager
des Unterzeichneten bietet dem rauchenden und theetrinkenden Publikum äußerst willkommene Festgaben, welches empfehlend anzeigt
Heinrich Goldschmidt,
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

3. m. m. m.

Zuml. **Katholischer Kirchenmusik-Verein.**
Mittwoch den 23. findet Nachmittags präcis halb 4 Uhr die Generalprobe von der am Christfeste aufzuführenden Messe mit Instrumental-Begleitung im Lokale des Museums statt.

Kleinkinderschule in Hohenwetttersbach.

An Weihnachtsgaben sind ferner bei uns eingegangen:
Bon Wilhelm 18 fr.; Ungenannt 30 fr.; S. 1 fl.; C. S. Zeug; v. R. 4 fl.; Kaffier Wielandt 5 fl. 24 fr.; M. J. J. H. 30 fr.; D. C. 1 fl.; M. S. 1 fl.; Schneiderm. Conr. Müller 1 fl. 24 fr.; Dr. B. 1 fl. 30 fr.; G. 24 fr.; J. G. 12 Ellen Baumwollentuch und einige Tüchlein; W. R. 1 fl.; Ungenannt 1 Packet Schürzchen und Strümpfchen; Wittwe St. 1 Pack Kleidungsstücke u. Leibfuchen; A. R. 1 Pack Zeug.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 26. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Neu einstudirt: **Die Vestalin.** Große Oper mit Ballet, in 3 Akten, von Jouy, bearbeitet von Seyfried; Musik von Spontini.

Notizen für Donnerstag 24. Dezember:
Karlsruhe, gr. Bezirksforstrei Eggenstein: Holzversteigerung aus dem groß. Hardtwalde: 9 Uhr Früh: Zusammenkunft am Mühlburgerthor

Zur Empfangnahme weiterer milden Gaben sind wir gerne bereit.
Karlsruhe, den 22. Dezember 1857.
Comptoir des Tagblattes.

1mal.

KARL STEMPF,

Langestraße Nr. 213, dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber,
empfehl sein Lager

in nachstehenden Weinen in ganz reiner und vorzüglicher Qualität:

Spanische Weine.		Flasche, fl. kr.	1/2 Flasche fl. kr.	Französische Weine.		Flasche, fl. kr.	1/2 Flasche fl. kr.
Malaga		1 12	— 36	Bordeaux Cheau Lafitte I.		2 24	— —
dito Qual. supérieure		2 —	— —	dito	II.	1 45	— —
Xérès (Sherry)		1 12	— 36	Roussillon		1 —	— —
dito		1 36	— —	Champagner Bouzy		3 —	1 30
dito		2 12	— —	dito Verzenay		3 —	1 30
dito extrafein		2 30	— —	dito Sillery		2 42	1 30
Madeira		1 24	— 48	Muscat Lunel		1 12	— —
dito erste Qualität		1 54	1 —				
Muscat fonce		1 12	— —				
Aloque		1 12	— —				

Bei größeren Bestellungen, zu besonderen Gelegenheiten, werden unerbrochene Flaschen zurückgenommen, und bei auswärtigen Bestellungen Verpackung, aber äußerst billig, berechnet. Korbweise den **Champagner** genommen zu ermäßigten Preisen, welchen Verkauf zu erleichtern, Körbchen von 12 Flaschen oder 24 halben Flaschen vorrätzig sind.

3.

Wichtig.



HEINRICH FELLMETH,



Chocolade- & Bonbonsfabrik

ladet hiermit zum Besuche seiner reich ausgestatteten Weihnachts-Ausstellung ergebenst ein.

2mal.

Das Cigarren- und Tabak-Lager

von Hud. Heilbronner,

Nachfolger von S. Gutmann,

Langestraße Nr. 68,

ist durch viele neu eingetroffene Sorten ächter **Sabana**-, **Hamburger**- und **Bremer**-Cigarren in abgelagerter Waare, sowie feiner **Barinas**- und **türkischer** Tabake auf's Reichhaltigste assortirt.

P.S. Cigarren in den geschmackvollsten Ausstattungen, zu Festgeschenken geeignet, von 1 fl. 30 kr. per 100 Stück bis zu den feinsten Sorten.

Die unterzeichnete



Wein-Gros- und Détail-Handlung



empfehlte für die diesjährige Winter-Saison ihr reichhaltiges Lager in- und ausländischer feiner Flaschenweine, Liqueure und Sprite, sowie verschiedene Qualitäten Tisch-Weine in Gebinden von 15 Maas aufwärts. Näheres besagende Preis- und Sorten-Verzeichnisse können jederzeit auf deren Comptoir in Empfang genommen werden.

Die Wein-Gros- und Détail-Handlung von
Wilhelm Frey,
Steinstraße Nr. 15.

*Lunal.
den 31. Dez.*

Friedrich Wolff & Sohn,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4,

empfehlen zu

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

ihre reichhaltiges Lager von

feinen Parfümerien, Pariser Toilette-Seifen, Parfums und Cosmétiques für den Teint;

Schildkrot-, Elfenbein-, Büffelhorn- und Gantschuck-Kämme; wohlriechende Ballfächer von Santalholz, Flacons, Toilettegegenstände, parfümierte Handschuhschachteln und vollständig garnirte Toiletten von den niedersten Preisen an.

Unsere Artikel zeichnen sich durch geschmackvolle Auswahl und billige Preise aus, und laden wir zu geneigter Ansicht freundlichst ein.

Friedrich Wolff & Sohn.

5. unal.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem mein

Conditorei-Geschäft

eröffnet habe, und erlaube mir, mich in allen Sorten Bäckereien, Confect und feinem Dessert, Aufsätzen, decorirten Bonbons &c. bestens zu empfehlen.

Zugleich lade ich zur gefälligen Ansicht meiner

Weihnachts-Ausstellung

freundlichst ein.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1857.

Georg Dehler, Conditior,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

3. unal.

Zunl.

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17,

empfiehlt zu Festgeschenken sein bekanntes, reich assortirtes Lager in

Meerschaumwaaren

als:

Tabakspfeifen, Cigarrenpfeifen und Cigarrenspitzen; ferner eine große Auswahl in Bernsteinspitzen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Briestaschen, Streichholzbüchsen in Leder, Messing und Neusilber, Tabaksbeutel und Luntenscurzzeuge der verschiedensten Art u. u.

S.

unverkauft

Die A. Geßner'sche Buchhandlung

(Kangestraße Nr. 82)

empfiehlt zu

Weihnachts- u. Neujahrs-geschenken

ihr

reichhaltiges Lager von Büchern, Kunstsachen u. s. w. für jedes Alter und jeden Stand und ladet zum Besuch ihres Lokales höflichst ein.

Sendungen zur Ansicht und Auswahl stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 23. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Tod des Gustav Adolph, von Kaiser in Berlin. (Eigentum Sr. Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.)

Zeichnungen:

40 Blatt Handzeichnungen, älterer deutscher Meister.

Lithographien:

12 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der Pinakothek zu München. (Fortsetzung.)

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Kasernerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Vorträge über malerische Perspektive von Herrn Professor Schreiber. Abends von 5 — 6 Uhr im Saale des Gewerbevereins im 3. Stock des Rathhauses.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Anthropologische Vorlesungen des Herrn Professors G. J. Fuchs Abends 6 — 7 Uhr im Lokale der Eintracht. Zutrittskarten à 30 kr. für sämtliche Vorlesungen in der Geßner'schen Buchhandlung und beim Hausmeister der Eintracht.

Donnerstag den 24.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Samstag den 26.:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement, neu einstudirt. „Die Vestalin“, große Oper mit Ballet in drei Akten, von Spontini.

Sonntag den 27.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Faust“, Tragödie in fünf Akten, von Göthe, mit Musik. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Bürgerverein: Verlängertes Kränzchen. Anfang 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.